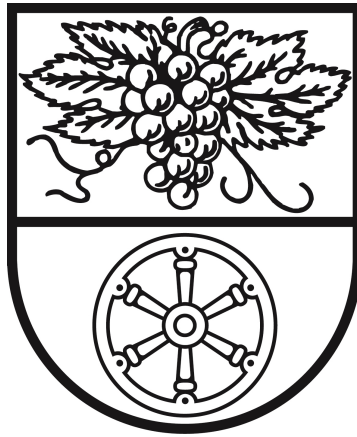


Große Kreisstadt Radebeul



Rechts- und Ordnungsamt Vergabestelle

Bauvorhaben

Gemeinde Moritzburg Bauleistungen
Altes Rathaus Sanierung Portikus
Bauhauptgewerk – Hublift – Metallbau – Naturstein

Verdingungsunterlagen

2. Heftung
dem Auftraggeber einzureichen

--

Vergabenummer: 333-2026-M004.01-04	
Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung	
Einzureichen bis:	
Datum: 24.09.2026	Zeit: 10:00 Uhr
Angebotseröffnung: Datum: 24.09.2026	Zeit: 10:00 Uhr
Ort: Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 4, 01445 Radebeul, Zi. 0.14	
Zuschlagsfrist endet am: 02.11.2026	

Liegenschaft/Ort:	Gemeinde Moritzburg Bauleistungen
Leistung:	Altes Rathaus Sanierung Portikus
Los/Titel/Gewerk:	Bauhauptgewerk Restaurierung Portikus

- | | |
|--------------------------|--|
| ☐ | Leistungsbeschreibung/Leistungsprogramm (Kurz- und/oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Erklärungen und Angaben |
| ☐ | Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen |
| ☐ | 214 Besondere Vertragsbedingungen (BVB) |
| ☐ | 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes |
| ☐ | 233 Nachunternehmerleistungen |
| ☐ | 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft |
| ☐ | 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen |
| ☐ | Baustoffverzeichnis |
| ☐ | Bieterangabenverzeichnis |
| ☐ | Milo Eigenerklärung des Bieters zur Zahlung des Mindestlohnes |
| ☐ | Nebenangebot(e) ¹ |
| ☐ | 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten |

- ☐ 124 Eigenerklärung zur Eignung¹
- ☐ 221 Angaben zur Preisermittlung Formblatt 221
- ☐ 223 Aufgliederung der Einheitspreise

- 1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an. An mein/unser Angebot halte(n) ich mich/uns bis zum Ablauf der Zuschlags-/Bindefrist gebunden.**
- 2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer:**

--

Euro

3 Anzahl der Nebenangebote: St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und Nebenangebote

%

5 Bestandteil meines/unseres Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben und seine Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführungen von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2019
- Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C), Ausgabe 09/2019
- Zusätzliche Vertragsbedingungen (Formblatt EVM 215), Stand 04-2016
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 ☐ Ich bin/ Wir sind präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____ PQ_Nummer: _____
Name: _____ PQ_Nummer: _____

☒ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).^{*2}

^{*2} Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ Ich/wir alle Leistungen im eigenem Betrieb ausführen werde(n).
- ☐ Ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

8 Ich/wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n),
- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teil- Leistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnungen) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Ort, Datum und Name des Unterzeichnenden

Vergabe-Nr.: 333-2026-M004.01

Liegenschaft/Ort: Gemeinde Moritzburg Bauleistungen
Leistung: Altes Rathaus Sanierung Portikus
Los/Titel/Gewerk: Bauhauptgewerk Restaurierung Portikus

Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen

Beachte:

Die Weitergabe von Leistungen an Nachunternehmer ist grundsätzlich nur bis zu einer Höhe von 50 Prozent des Auftragswertes und nur mit Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer. Auf Verlangen des Auftraggebers hat der Bieter die Bescheinigungen nach den Formblättern 211 und 214 vorzulegen (siehe Formblatt 212).

OZ/ Leistungsbe- reich	Beschreibung der Teilleistung	Name und Anschrift des Unternehmers	Mein/Unser Betrieb ist auf diese Leistung eingerich- tet.
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐

Vergabe-Nr.: 333-2026-M004.02

Liegenschaft/Ort: Gemeinde Moritzburg Bauleistungen

Leistung: Altes Rathaus Sanierung Portikus

Los/Titel/Gewerk: Hublift Restaurierung Portikus

Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen

Beachte:

Die Weitergabe von Leistungen an Nachunternehmer ist grundsätzlich nur bis zu einer Höhe von 50 Prozent des Auftragswertes und nur mit Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer. Auf Verlangen des Auftraggebers hat der Bieter die Bescheinigungen nach den Formblättern 211 und 214 vorzulegen (siehe Formblatt 212).

OZ/ Leistungsbe- reich	Beschreibung der Teilleistung	Name und Anschrift des Unternehmers	Mein/Unser Betrieb ist auf diese Leistung eingerich- tet.

Vergabe-Nr.: 333-2026-M004.03

Liegenschaft/Ort: Gemeinde Moritzburg Bauleistungen

Leistung: Altes Rathaus Sanierung Portikus

Los/Titel/Gewerk: Metallbau Restaurierung Portikus

Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen

Beachte:

Die Weitergabe von Leistungen an Nachunternehmer ist grundsätzlich nur bis zu einer Höhe von 50 Prozent des Auftragswertes und nur mit Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer. Auf Verlangen des Auftraggebers hat der Bieter die Bescheinigungen nach den Formblättern 211 und 214 vorzulegen (siehe Formblatt 212).

OZ/ Leistungsbe- reich	Beschreibung der Teilleistung	Name und Anschrift des Unternehmers	Mein/Unser Betrieb ist auf diese Leistung eingerich- tet.

Vergabe-Nr.: 333-2026-M004.04

Liegenschaft/Ort: Gemeinde Moritzburg Bauleistungen

Leistung: Altes Rathaus Sanierung Portikus

Los/Titel/Gewerk: Naturstein Restaurierung Portikus

Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen

Beachte:

Die Weitergabe von Leistungen an Nachunternehmer ist grundsätzlich nur bis zu einer Höhe von 50 Prozent des Auftragswertes und nur mit Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer. Auf Verlangen des Auftraggebers hat der Bieter die Bescheinigungen nach den Formblättern 211 und 214 vorzulegen (siehe Formblatt 212).

OZ/ Leistungsbe- reich	Beschreibung der Teilleistung	Name und Anschrift des Unternehmers	Mein/Unser Betrieb ist auf diese Leistung eingerich- tet.

Vergabe-Nr.: 333-2026-M004.01-04.

Liegenschaft/Ort: Gemeinde Moritzburg Bauleistungen
Leistung: Altes Rathaus Sanierung Portikus
Los/Titel/Gewerk: Bauhauptgewerk - Hublift - Metallbau - Naturstein

Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Mitglied

.....

Mitglied

.....

Mitglied

.....

Mitglied

.....

Bevollmächtigter Vertreter

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

.....
(Ort)

.....
(Datum)

.....
Stempel und Unterschrift)

.....
(Ort)

.....
(Datum)

.....
Stempel und Unterschrift)

.....
(Ort)

.....
(Datum)

.....
Stempel und Unterschrift)

.....
(Ort)

.....
(Datum)

.....
Stempel und Unterschrift)

1) Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben.

Liegenschaft/Ort: Bauleistungen

Leistung: Altes Rathaus Sanierung Portikus

Los/Titel/Gewerk: Restaurierung Portikus

Ergänzung des Angebotsschreiben

Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird.

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/ wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/ Leistungsbereich

Beschreibung der Teilleistung

In Hinsicht auf meine/ unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Name des Unternehmens

Angabe zu der von diesen Unternehmen
überlassenen Eignung

Liegenschaft/Ort: Gemeinde Moritzburg Bauleistungen

Leistung: Altes Rathaus Sanierung Portikus

Los/Titel/Gewerk: Bauhauptgewerk – Hublift – Metallbau – Naturstein

Besondere Vertragsbedingungen

1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen:

- ☒ am: **02.11.2026**
- ☐ spätestens: Werktagen nach Zugang des Auftragsschreibens
- ☐ in der KW , spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Abs. 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird ihnen voraussichtlich bis zum 00.00.20xx zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Abs. 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- ☐ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- ☒ am: **24.05.2027**
- ☐ innerhalb von Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- ☐ in der: , spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist

1.2 Verbindliche Fristen gemäß § 5 Abs.1 VOB/B sind:

- ☒ vorstehende Fristen für den Ausführungsbeginn
- ☒ vorstehende Fristen für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- ☐ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
 - ☐ Aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

- ☐ ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollerfüllung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzuges zu zahlen:

☐ € (ohne Umsatzsteuer)

☐ **0,0** Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt.

Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistung entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt **5** v. H. der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teil der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollerfüllung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Abs. 5 Nr. 3 VOB/A verlängert auf:

00 Tage

4 Sicherheitsleistungen für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

☒ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.

☐ Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistungen für Mängelansprüche (§ 17 VOB/B)

☒ Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.

☐ Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, hat der Auftragnehmer in Eigenregie die notwendige Bürgschaft vorzulegen.

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 Rechnungen (§ 14 VOB/B)

- 9.1 Alle Rechnungen sind beim Auftraggeber 1-fach (postalisch an die in Punkt 1 der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes genannte Adresse oder im Dateiformat PDF an rechnung@moritzburg.de) und zugleich bei dem mit der Bauüberwachung beauftragten Planungsbüro

HF Architektur GmbH, Königbrücker Str.40, 01099 Dresden
einzureichen.

- 9.2 Die notwendigen Rechnungsunterlagen (z. B. Mengenberechnungen, Abrechnungszeichnungen, Handskizzen) sind 2-fach einzureichen.

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

10.1 Bauwesenversicherung wird vereinbart

- ☐ ja
☒ nein

Die Bauwesenversicherung beträgt 0 v. H. mit 500 € Selbstbeteiligung im Schadensfall.

Der Betrag von 0 v. H. wird von der Schlussrechnungssumme einbehalten.

10.2 Baunebenkosten

- ☐ ja
☒ nein

Dem Auftragnehmer werden nachfolgende Baunebenkosten übertragen:

Bauwasser	0,00 v. H.
Baustrom	0,00 v. H.
Baureinigung	0,00 v. H.
Bauschutt	v. H.
Bauschild	Euro

Die Beträge werden von der Schlussrechnung einbehalten.

– Ende der Besonderen Vertragsbedingungen –

Name und Anschrift des Bieters

Stadtverwaltung Radebeul
Rechts- und Ordnungsamt
Widerspruchs und Vergabestelle
Pestalozzistraße 6
01445 Radebeul

Vergabe-Nr.: 333-2026-M004

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung gem.: § 3a Abs. 1 VOB/A

Bezeichnung der Bauleistung:

Gemeinde Moritzburg Bauleistungen Altes Rathaus Sanierung Portikus
Restaurierung Portikus

☐	Bewerber *)
☐	Bieter *)
☐	Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft *)
☐	Nachunternehmer *)
☐	anderes Unternehmen *)

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen	€
	€
	€

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem Teilnahmeantrag eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragen

Ich bin/Wir sind

- ☐ im Handelsregister eingetragen
- ☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- ☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- ☐ zu keiner Eintragung in das Handelsregister verpflichtet

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

☐ Ich/wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden bin/sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug nach § 6 Wettbewerbsregistergesetz bei der Registerbehörde anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unser Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/ Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein/unser Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

☐ Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft. Name BG:

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

.....
(Ort, Datum, Unterschrift)⁴⁾

⁴⁾ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Liegenschaft/Ort: Bauleistungen
Leistung: Altes Rathaus Sanierung Portikus
Los/Titel: Restaurierung Portikus

Ergänzung des Angebotsschreiben

Verzeichnis der Leistungen von Unterauftragnehmern bzw. anderen Unternehmen

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. Aufforderung Teilnahmewettbewerb/Interessensbestätigung)

Verzeichnis der Leistungen von Unterauftragnehmern
bzw. anderen Unternehmen

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne(n) ich/wir Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ	Beschreibung der Teilleistung	Namen des Unternehmens (erst nach gesonderter Aufforderung der Vergabestelle)	Eignungsleihe*) (Ja/Nein)

*) Sofern für die von einem Unterauftragnehmer zu erbringende Teilleistung der Bieter nicht geeignet ist, liegt ein Fall der Eignungsleihe hinsichtlich der technischen oder beruflichen Leistungsfähigkeit vor.

Eignungsleihe im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bei der Ausführung des Auftrags beabsichtige(n) ich mich/wir uns im Rahmen der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit der Kapazitäten anderer Unternehmen zu bedienen. Hierzu benenne(n) ich/wir nachfolgend die Namen, den gesetzlichen Vertreter und die Kontaktdaten der hierzu vorgesehenen Unternehmen.

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung

Vergabe- Nr.: 333-2026-M004

Verpflichtungserklärung zur Einhaltung des gesetzlichen Mindestlohns

gemäß § 19 Abs. 1, Abs. 3 Satz 1 Alt. 2 Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns vom 11.08.2014 (MiLoG)

Los/Teillos/Gewerk/Abschnitt:

Restaurierung Portikus

Firmenname:	_____
Straße, Nr.:	_____
PLZ, Ort:	_____

(Firmeninhaber/Geschäftsführer)

(Anschrift des Unternehmens)

die jeweils gültigen Vorschriften des Mindestlohngesetzes einzuhalten.

- (1) Der Auftragnehmer verpflichtet sich bei Ausführung des o. g. Vertrages bzw. Auftrages, dass er innerhalb des Gebietes der Bundesrepublik Deutschland
- die Vorschriften des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes einhält und
 - bei seinen Beschäftigten bzw. der Nachunternehmer bei seinen Beschäftigten, die in den Anwendungsbereich des Mindestlohngesetzes fallen, mindestens den derzeit geltenden gesetzlichen Mindestlohn zahlt (gem. § 1 Fünfte Mindestlohnanpassungsverordnung vom 05.11.2025).

Der Auftragnehmer bestätigt, dass er nicht wegen eines Verstoßes gemäß §§ 19, 21 MiLoG (z. B. Pflicht zur Zahlung des Mindestlohnes) mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500,00 € belegt worden ist.

- (2) Der Auftraggeber ist berechtigt, zum Beweis der in Abs. 1 enthaltenen Verpflichtungen entsprechende Nachweise zu verlangen. Bei Nichtvorlage der entsprechenden Nachweise ist der Auftraggeber berechtigt, fällige Zahlungen einzubehalten.
- (3) Verstößt der Auftragnehmer schuldhaft gegen die Pflicht dieser Erklärung, so ist der Auftraggeber berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen und vom Auftragnehmer Schadenersatz und eine ggf. vereinbarte Vertragsstrafe zu verlangen. Der Auftraggeber ist zudem berechtigt, den Teil der noch nicht vollendeten Leistung durch einen Dritten ausführen zu lassen. Schadenersatzansprüche wegen weitergehender Schäden bleiben ausdrücklich vorbehalten.
- (4) Sollte der Auftraggeber zukünftigen Haftungsansprüchen oder staatlichen Sanktionsmaßnahmen ausgesetzt sein, die durch den Verstoß des Auftragnehmers gegen diese Verpflichtungserklärung entstehen, erklärt er sich bereit, dem Auftraggeber alle daraus entstehenden Schäden zu ersetzen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift

Name und Anschrift des Bieters

Vergabe-Nr.: 333-2026-M004.01

Baumaßnahme: Altes Rathaus Sanierung Portikus

Angebot für: Bauhauptgewerk Restaurierung Portikus

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösung, Fahrtgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationspreis (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2 Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten					
	Zuschläge in % auf				
	Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	NU - Leistungen
2.1 Baustellengemeinkosten					
2.2 Allgemeine Geschäftskosten					
2.3 Wagnis und Gewinn					
2.4 Gesamtzuschläge					

3	Ermittlung der Angebotssumme				
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstell- ungskosten in €		Gesamt- zuschläge gem. 2.4 %	Angebotssumme
3.1	Eigene Lohnkosten Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden				
3.2	Stoffkosten einschl. Kosten für Hilfsstoffe				
3.3	Gerätekosten (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)				
3.4	Sonstige Stoffe (vom Bieter zu erklären)				
3.5	Nachunternehmerleistungen¹				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer					

Eventuelle Erläuterungen des Bieters:

1)

Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Name und Anschrift des Bieters

Vergabe-Nr.: 333-2026-M004.02

Baumaßnahme: Altes Rathaus Sanierung Portikus

Angebot für: Hublift Restaurierung Portikus

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösung, Fahrtgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationspreis (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2 Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten					
	Zuschläge in % auf				
	Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	NU - Leistungen
2.1 Baustellengemeinkosten					
2.2 Allgemeine Geschäftskosten					
2.3 Wagnis und Gewinn					
2.4 Gesamtzuschläge					

3	Ermittlung der Angebotssumme				
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstell- ungskosten in €		Gesamt- zuschläge gem. 2.4 %	Angebotssumme
3.1	Eigene Lohnkosten Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden				
3.2	Stoffkosten einschl. Kosten für Hilfsstoffe				
3.3	Gerätekosten (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)				
3.4	Sonstige Stoffe (vom Bieter zu erklären)				
3.5	Nachunternehmerleistungen¹				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer					

Eventuelle Erläuterungen des Bieters:

1)

Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Name und Anschrift des Bieters

Vergabe-Nr.: 333-2026-M004.03

Baumaßnahme: Altes Rathaus Sanierung Portikus

Angebot für: Metallbau Restaurierung Portikus

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösung, Fahrtgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationspreis (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2 Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten					
	Zuschläge in % auf				
	Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	NU - Leistungen
2.1 Baustellengemeinkosten					
2.2 Allgemeine Geschäftskosten					
2.3 Wagnis und Gewinn					
2.4 Gesamtzuschläge					

3	Ermittlung der Angebotssumme				
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstell- ungskosten in €		Gesamt- zuschläge gem. 2.4 %	Angebotssumme
3.1	Eigene Lohnkosten Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden				
3.2	Stoffkosten einschl. Kosten für Hilfsstoffe				
3.3	Gerätekosten (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)				
3.4	Sonstige Stoffe (vom Bieter zu erklären)				
3.5	Nachunternehmerleistungen¹				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer					

Eventuelle Erläuterungen des Bieters:

1)

Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Name und Anschrift des Bieters

Vergabe-Nr.: 333-2026-M004.04

Baumaßnahme: Altes Rathaus Sanierung Portikus

Angebot für: Naturstein Restaurierung Portikus

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösung, Fahrtgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationspreis (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2 Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten					
	Zuschläge in % auf				
	Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	NU - Leistungen
2.1 Baustellengemeinkosten					
2.2 Allgemeine Geschäftskosten					
2.3 Wagnis und Gewinn					
2.4 Gesamtzuschläge					

3	Ermittlung der Angebotssumme				
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstell- ungskosten in €		Gesamt- zuschläge gem. 2.4 %	Angebotssumme
3.1	Eigene Lohnkosten Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden				
3.2	Stoffkosten einschl. Kosten für Hilfsstoffe				
3.3	Gerätekosten (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)				
3.4	Sonstige Stoffe (vom Bieter zu erklären)				
3.5	Nachunternehmerleistungen¹				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer					

Eventuelle Erläuterungen des Bieters:

1)

Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01	Baustelleneinrichtung				
01.0001	Baustelleneinrichtung AN	1	St	.....	.....
01.0002	Bauwasserversorgung	1	St	.....	.....
01.0003	Bauwasserversorgung, vorhalten + betreiben	30	StWo	.....	.....
01.0004	Baustromversorgung	1	St	.....	.....
01.0005	Baustromanschluss, vorhalten, betreiben	30	StWo	.....	.....
01.0006	Schutzabdeckung Pflaster, aus Bitumen	12	m²	.....	.....
01.0007	Mobilbauzaun, H=2,00m	50	m	.....	.....
01.0008	Mobilbauzaun, H=2,00m, vorhalten + betreiben	1500	mWo	.....	.....
01.0009	Tor, Mobilbauzaun, 4,00m	1	St	.....	.....
01.0010	Tor, Mobilbauzaun, 2flg, 4,00m, vorhalten + betreiben	30	StWo	.....	.....
01.0011	Schnurgerüst und Einmessung		psch		.....
01.0012	Höhenfestpunkt einschl. Fundament	1	St	.....	.....
01.0013	Chemie-Toilette	1	St	.....	.....
01.0014	Chemie-Toilette, vorhalten + betreiben	30	StWo	.....	.....
01 Baustelleneinrichtung				.....	
02	Sicherungskonstruktion				
02.0001	Fundamentplatte für temporäre Abfangung	2	St	.....	.....
02.0002	Stahlprofile HEA 300	2	St	.....	.....
02.0003	Stahlprofile HEA 100	6	St	.....	.....
02.0004	Alu-Spindelstütze TITAN von ISCHEBECK	4	St	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
02.0005	Auskreuzung ø 12 S235	2	St	.....	.....
02.0006	Hilfskonstruktion zur Sicherung	200	kg	.....	.....
02 Sicherungskonstruktion					
03	Tiefbau/ Rückbau				
03.0001	Abbruch tragende Wände, MW	5	m³	.....	.....
03.0002	Hindernis Fundament/MW abbrechen	6	m³	.....	.....
03.0003	Baugrubenaushub, Bodenklasse 3-4, entsorgen	75	m³	.....	.....
03.0004	Aushub Handschachtung	1	m³	.....	.....
03.0005	Baugrubensohle planieren + verdichten	40	m²	.....	.....
03.0006	Tragfähigkeitsprüfung, dynamischer Plattendruckversuch	1	St	.....	.....
03.0007	Rückbau Plattenbelag	32	m²	.....	.....
03.0008	Rückbau Plattenbelag Randborde	6	m	.....	.....
03.0009	Abbruch Abhangdecken	8,5	m²	.....	.....
03.0010	Verfüllung Fundamente, Liefermaterial	65	m³	.....	.....
03.0011	Wiedereinbau Plattenbelag	32	m²	.....	.....
03.0012	Wiedereinbau Plattenbelag Randborde	6	m	.....	.....
03.0013	Bordsteine setzen	3,5	m	.....	.....
03.0014	Kiesstreifen aus gewaschenem Kies	3,5	m	.....	.....
03.0015	Bedarfsposition Deklarationsanalyse, Fachgutachter	1	St	.....	.....
03.0016	Bedarfsposition laden + entsorgen Aushub, LAGA Z2	1	t	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
03.0017	Absetzcontainer, Bauschutt, 7,00m3	1	St	.....	.....
03.0018	Abrollcontainer, Bauschutt, 10,00m3	1	St	.....	.....
03.0019	Sortierung/Entsorgung, Baumisch, mineralisch, AVV 170107	1	t	.....	.....
03.0020	Sortierung/Entsorgung, Holz, AVV 170201	1	t	.....	.....
03 Tiefbau/ Rückbau					
04	Betonbau				
04.0001	Sauberkeitsschicht, C8/10, X0, t=8cm	30	m²	.....	.....
04.0002	Bodenplatte, C20/25, t=25cm	7	m³	.....	.....
04.0003	Schalung, Bodenplatte, Plattenränder	7	m²	.....	.....
04.0004	Außenwände, Stb, C25/30, XC3, t=40cm	9	m³	.....	.....
04.0005	Zulage für Ausführung Tausalzbelastung	9	m³	.....	.....
04.0006	Schalung, glatt, Wände, 2häuptig	45	m²	.....	.....
04.0007	Streifenfundamente, Stb, C20/25, XC2	2,5	m³	.....	.....
04.0008	Schalung, Streifenfundamente	8	m²	.....	.....
04.0009	Betonmattenstahl, B500M	0,5	t	.....	.....
04.0010	Betonstabstahl, B500SA	1,5	t	.....	.....
04.0011	Abdichtung, MDS, W1.1, Bodenfeuchte	6	m²	.....	.....
04 Betonbau					
05	Korrosionsschutz				
05.0001	Trockenstrahlen, Reinigung	3,5	m²	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
05.0002	Farbbeschichtung Außenbereich für Profilstahl	3,5	m²	.....	.....
05 Korrosionsschutz				<u>.....</u>	
06	Trockenbau				
06.0001	Unterdecke Außenbereich, Grund- und Traglatte Holz-UK	8,5	m²	.....	.....
06.0002	Außenbeschichtung, Silikat-Dispersion	8,5	m²	.....	.....
06.0003	Bodenschutz, Filzvlies	12	m²	.....	.....
06.0004	Schutz durch Abkleben	25	m²	.....	.....
06 Trockenbau				<u>.....</u>	

Zusammenstellung

01	Baustelleneinrichtung	.....
02	Sicherungskonstruktion	.....
03	Tiefbau/ Rückbau	.....
04	Betonbau	.....
05	Korrosionsschutz	.....
06	Trockenbau	.....
Summe		.....
zzgl. MwSt %		<u>.....</u>
Gesamtsumme		<u>.....</u>

Inhaltsverzeichnis

01	Hublift.....	1
02	Drehtür Haltestelle.....	1
03	ergänzende Einbauteile.....	1

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01	Hublift				
01.1	Hublift für Rollstuhlfahrer	1	St	.....	.....
01.2	Zulage für Pulverbeschichtung in RAL-Ton		psch		.....
				01 Hublift	<u>.....</u>
02	Drehtür Haltestelle				
02.1	Absurzsicherung mit Tür, obere Haltestelle	1	St	.....	.....
02.2	Zulage für Pulverbeschichtung in RAL-Ton		psch		.....
				02 Drehtür Haltestelle	<u>.....</u>
03	ergänzende Einbauteile				
03.1	Scherschutzblech für den Bereich Hubhöhe unter Gesims	1	St	.....	.....
03.2	Leerrohr für Elektroanlage	6	m	.....	.....
				03 ergänzende Einbauteile	<u>.....</u>

Zusammenstellung

01	Hublift	.....
02	Drehtür Haltestelle	.....
03	ergänzende Einbauteile	.....
		Summe
		zzgl. MwSt 19 % <u>.....</u>
		Gesamtsumme <u>.....</u>

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1	Rückbau und Einbau				
1.01	Abbau Bauteile aus Metall		psch	.....	
1.02	Einbau Bauteile aus Metall		psch	.....	
	1 Rückbau und Einbau			<u>.....</u>	
2	Restaurierung				
	Hinweistext Metallarbeiten				
2.01	Metallbrüstungsfeld restaurieren	4	St	.....	.....
2.02	Metallhandlauf restaurieren	2	St	.....	.....
2.03	Metallhandlauf Flachstahl geschwungen restaurieren	2	St	.....	.....
2.04	Metallbrüstungsfeld mit Wappen restaurieren	1	St	.....	.....
2.05	Wappen aus Kupfer restaurieren	1	St	.....	.....
	2 Restaurierung			<u>.....</u>	

Zusammenstellung

1	Rückbau und Einbau	.....
2	Restaurierung	.....
Summe		.....
zzgl. MwSt %		<u>.....</u>
Gesamtsumme		<u>.....</u>

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1	Rückbau und Einbau				
1.01	Kartierung Bestandsbauteile		psch	.....	.....
1.02	Abbau Bauteile aus Sandstein		psch	.....	.....
1.03	Abdeckung der vor Ort gelagerten Sandsteine		psch	.....	.....
1.04	Einbau Bauteile aus Sandstein		psch	.....	.....
1.05	Wiedererrichtung Mauerwerk aus Sandstein	6	m²	.....	.....
1.06	Querschnittsabdichtung, d=24cm	12	m	.....	.....
1.07	Granitstufen aus- und einbauen	12	St	.....	.....
1.08	Buchstaben RATHAUS aus- und einbauen	9	St	.....	.....
1 Rückbau und Einbau				<u>.....</u>	
2	Restaurierung				
	Hinweistext Sandsteinarbeiten				
2.01	Kapitell restaurieren mit Teilergänzung	1	St	.....	.....
2.02	Bestandssäulen kopieren, tragend	2	St	.....	.....
2.03	Säulenbasis kopieren, Neuanfertigung, tragend	1	St	.....	.....
2.04	Postamente restaurieren	2	St	.....	.....
2.05	Postamentsockel Bekleidungsplatten, Neuanfertigung	12	St	.....	.....
2.06	Sockelplatten, Neuanfertigung	5	m	.....	.....
2.07	Wandquader, Neuanfertigung	8	St	.....	.....
2.08	Gesims restaurieren mit Teilergänzung	9,7	m	.....	.....
2.09	Platten Treppenwange restaurieren mit Teilergänzung	2	St	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
2.10	Sockelsteine Treppenwange restaurieren mit Teilergänzung	2	St	.....	.....
		2 Restaurierung		<u>.....</u>	
3	Gerüst				
3.01	Fassadengerüst, LK3, W06	55	m²	.....	.....
		3 Gerüst		<u>.....</u>	

Zusammenstellung

1	Rückbau und Einbau	.....
2	Restaurierung	.....
3	Gerüst	.....
Summe		.....
zzgl. MwSt %		<u>.....</u>
Gesamtsumme		<u>.....</u>